

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Anwendungsbereich:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme an Lehr- und anderen Veranstaltungen der commma Unternehmensberatung GmbH.

Anmeldung und Buchung:

Anmeldungen können per E-Mail, per Telefon oder über ein Anmeldeformular auf der Homepage vorgenommen werden.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Veranstaltung möglich und bei mehrtägigen Veranstaltungen - nicht für einzelne Tage. Sofern eine Veranstaltung aus mehreren Blöcken besteht, gilt die Anmeldung für alle Blöcke. Eine Anmeldung für einzelne Blöcke ist nicht möglich. Auf Ausnahmen wird im Angebot ausdrücklich verwiesen. Neben der Angabe der Veranstaltung und der Benennung des Teilnehmers (Name, Vorname, Geburtstag, Adresse, Fon und E-Mail) ist die Angabe des anmeldenden Unternehmens und ggf. des Trägers der Kosten erforderlich. Die Buchung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, erhält der Kunde eine schriftliche Information über eine Vormerkung auf der Warteliste oder die Bekanntgabe eines neuen Termins. Die commma Unternehmensberatung GmbH behält sich vor, die Annahme einer Anmeldung abzulehnen.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt. Die schriftliche oder telefonische Anmeldung des Teilnehmers stellt ein bindendes Angebot dar. Danach wird eine Rechnung von commma Unternehmensberatung GmbH an den Teilnehmer oder das beauftragende Unternehmen versendet. Der Vertrag kommt mit Versendung der Rechnung zustande. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Zur Teilnahme an einem Seminar wird nur zugelassen, wer bei Veranstaltungsbeginn den Preis entsprechend der ausgefertigten Rechnung vollständig entrichtet hat.

Datenschutz:

Die der commma Unternehmensberatung GmbH übermittelten Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert. Die Namen- und Anschriftsdaten werden den Teilnehmern und Dozenten der Veranstaltung zugänglich gemacht, soweit dem nicht widersprochen wird.

Veranstaltungspreise:

Die Preise sind der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung zu entnehmen. Mit der Buchungsbestätigung durch die commma Unternehmensberatung GmbH entsteht die Verpflichtung, den Veranstaltungspreis zu bezahlen. Die tageweise Abwesenheit einzelner Teilnehmer berechtigt nicht zur Preisreduktion. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kommt spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung in Verzug. Der auf der Rechnung ausgewiesene Betrag ist an die angegebene Bankverbindung zu überweisen.

Stornierung und Umbuchung:

Bei Verhinderung eines Teilnehmers kann zeitgleich mit der Stornierung an seiner Stelle ein anderer Teilnehmer ohne Zusatzkosten die Leistung in Anspruch nehmen. Bei mehrteiligen Veranstaltungen ist ein Teilnehmertausch für die einzelnen Teile nicht möglich. Für einen Rücktritt bis zu 6 Wochen vor Beginn fallen 50€ Bearbeitungsgebühren an, bei bis 4 Wochen vor Beginn 30% der Kursgebühren, bei bis 2 Wochen vor Beginn 60% der Kursgebühren und bei weniger als 2 Wochen vor Beginn 100% der Kursgebühren (sofern kein Ersatzteilnehmer bestellt werden kann).

Veranstaltungsabsage:

Die commma Unternehmensberatung GmbH behält sich das Recht vor, einzelne Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen. Dies kann auch kurzfristig geschehen, z.B. bei Erkrankung des Referenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits bezahlte Kosten werden zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die commma Unternehmensberatung GmbH behält sich das Recht vor, einzelne Veranstaltungen aus wichtigem Grund zeitlich zu verschieben oder in Räumlichkeiten an einem anderen Veranstaltungsort zu verlegen. Die gemeldeten Teilnehmer werden über alle Maßnahmen per E-Mail, in Eilfällen auch per Telefon, informiert.

Urheberrecht, Nutzungsbedingungen:

Das Urheberrecht und Copyright an allen von commma Unternehmensberatung GmbH im Rahmen der Leistung erstellten Unterlagen, Konzepten, Entwürfen und sonstigen Materialien verbleibt bei commma Unternehmensberatung. Material in jeglicher Form, das von commma Unternehmensberatung GmbH im Rahmen einer Leistung erstellt oder dem Kunden im Rahmen der Leistungserbringung zur Verfügung gestellt wird, darf - auch auszugsweise oder in bearbeiteter Form - nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung von commma Unternehmensberatung GmbH vervielfältigt, veröffentlicht oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Es darf insbesondere nicht für andere Seminare oder ähnliche Leistungen verwendet, überarbeitet, umgeschrieben oder in anderer Weise verändert oder angepasst werden. Ein Ton- und/oder Videomitschnitt von Seminaren oder anderen Leistungen ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.

Haftungsbeschränkungen und - freistellung:

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden jeglicher Art, auch wegen mittelbarer Schäden, wie z.B. entgangenem Gewinn und sonstigen Vermögensschäden (im Folgenden: Schadensersatzansprüche), sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung. Abweichend davon haftet die commma Unternehmensberatung GmbH, gleich

aus welchem Rechtsgrund, wenn: a) ihr grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt, b) sie einen Mangel arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Leistungsgegenstands übernommen hat, c) sie schuldhaft Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper verursacht hat, d) sie gegen wesentliche Vertragspflichten verstoßen hat. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung durch die Berater / Trainer die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der commma Unternehmensberatung GmbH allerdings bei nur leichter Fahrlässigkeit der Höhe nach auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt. Dieser Schadensersatzanspruch verjährt mit Ablauf der für Sach- und Rechtsmängel geltenden Verjährungsfrist. Der Haftungsausschluss findet in Bezug auf Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz keine Anwendung. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Schlussbestimmungen:

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Im Falle von Streitigkeiten zwischen dem Kunden und commma Unternehmensberatung GmbH wird in jedem Fall ein Mediationsverfahren angeraten, um eine für beide Seiten sinnvolle und akzeptable Lösung zu ermöglichen. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten das Amtsgericht Pforzheim bzw. das Landgericht Karlsruhe. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, sich auf eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entsprechende Regelung zu einigen. Dasselbe soll auch dann gelten, wenn bei der Durchführung dieses Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

Stand: März 2017. Diese AGB finden ab 01.03.2017 Anwendung auf alle Buchungen für Veranstaltungen ab dem Jahr 2017.